Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **8 (2006)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«mobile» (8. Jahrgang: 2006) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber
▶ **Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund**

▶ **Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann**

Co-Herausgeber
▶ **Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.**

Chefredaktor
Nicola Bignasca (NB)

Redaktionsrat
Roberta Antonini, Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, René Mathys, Duri Meier, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Max Stierlin, Lorenz Ursprung, Peter Wüthrich

Redaktorinnen und Redaktoren
Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion
Daniel Käsermann (dk)

Übersetzungen
Jean-Paul Käser, Janina Sakobielski, Marianne Scheer-Kocher

Redaktion
Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe
Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach, 8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate
Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78, Fax: ++41 (0)44 788 25 79

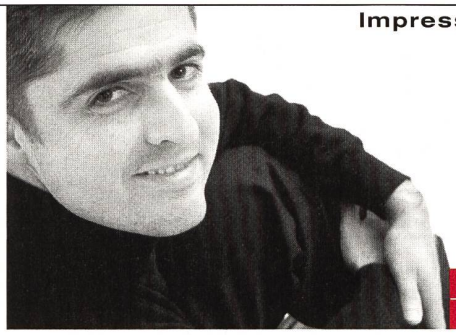
Druck
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen
Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01, Fax: 071 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise
Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7.50 (+Porto)

Nachdruck
Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Verkaufte Auflage (WEMF 2005)
deutsch: 9813 Exemplare
französisch: 2273 Exemplare
italienisch: 1065 Exemplare
ISSN 1422-7851



ETH-ZÜRICH
03. Okt. 2006
BIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

▶ Polysportive Lager sind voll im Trend – wie schön! Die Wintersportlager verzeichnen jedoch einen Rückgang – das ist schade ... Die Verantwortlichen im Bereich Schneesport dramatisieren die Sache allerdings nicht und haben bereits Massnahmen ergriffen, um Schulen und Vereine wieder zurück auf die Piste zu locken. Die Alarmglocken läuten jedoch an anderen Orten: Die Organisation eines Sportlagers erfordert einen beträchtlichen Zeit- und Kraftaufwand, und immer mehr Schulen – aber auch Vereine – werfen aus diesem Grund das Handtuch.

Sehr oft werden finanzielle Gründe ins Feld geführt. Natürlich stimmt es, dass die momentane Wirtschaftslage nicht gerade günstig ist: Jugend+Sport hat die Beiträge für schulische Sportlager gekürzt, und die Kosten für Unterkunft und Material sind mit den Ansprüchen der Teilnehmenden gestiegen. Trotzdem muss der finanzielle Faktor relativiert werden, da viele Kantone Massnahmen ergriffen haben, um die fehlenden Bundesbeiträge zu kompensieren. Wo also ein Wille ist, gibt es auch einen Weg: Wer ein Sportlager organisieren möchte, findet auch die finanziellen Mittel.

Das wirkliche Problem der Sportlager manifestiert sich auf einer anderen Ebene. Eine Gruppe Jugendliche mehrere Tage à 24 Stunden lang zu betreuen, ist heutzutage in der Tat keine einfache Aufgabe. Oft lastet die Verantwortung auf den Schultern weniger Personen. Im Bereich der Schule müssen die Sportlehrpersonen diese Leaderfunktion übernehmen. Ob diese Aufgabe mehr oder weniger einfach ist, hängt von der Einstellung der Schulleitung gegenüber den Sportlagern ab.

Falls die Schulleitung die Sportlager als wichtig erachtet – und beispielsweise auch den Sport zu den «Pisa-Fächern» zählt – kommt diese Absicht auch schwarz auf weiss im schulischen Leitbild vor. Die Chancen, das ganze Lehrerteam in die Organisation eines Sportlagers einzubinden, sind in dieser Situation wohl am grössten. Das Sportlager wird dann zum Schullager, die Verantwortung wird zwischen mehreren Lehrpersonen aufgeteilt, und die Sportlehrkraft kann alle ihre Kompetenzen «entfalten».

Niemand scheint an den erzieherischen Werten eines Sportlagers zu zweifeln. Trotzdem haben weder die Sommer- noch die Wintersportlager die Stellung erreicht, die sie innerhalb der Schule verdienen. Die Sportlehrpersonen müssen ihre Überzeugungsarbeit intensivieren. An Argumenten «Pro Sportlager» fehlt es bestimmt nicht. Immerhin sind es nicht zuletzt unsere Kinder, die von diesen unvergesslichen Erlebnissen profitieren. //

› *Nicola Bignasca*
mobile@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch

Simone Niggli-Luder, 10fache WM-Goldmedaillengewinnerin.

Mit der richtigen Begleitung ans Ziel.

Tagtäglich stehen wir unseren Kundinnen und Kunden in Finanzfragen beratend zur Seite. Und meistens braucht es nur etwas Zeit und persönliche Betreuung, um alles in die richtigen Bahnen zu lenken. Diesen Grundgedanken leben wir auch bei unserem Sponsoring-Engagement sCOOL. Mit diesem Nachwuchsprojekt fördern wir zusammen mit dem Schweizerischen Orientierungslauf-Verband und der Nationalmannschaft die aktive Bewegung von Jugendlichen an unseren Schulen. Weil wir überzeugt sind, dass eine fitte Jugend die Basis für eine erfolgreiche Zukunft der Schweiz ist.

www.postfinance.ch

Alles rund ums Geld.

PostFinance

DIE POST